



Mittelstand 4.0

Kompetenzzentrum
Textil vernetzt

Pilotprojekt

Potenziale von Robotic Process Automation für Textilunternehmen



Das Unternehmen

Die DataSpark GmbH & Co. KG begleitet Unternehmen dabei, KI-Anwendungen in den Bereichen Advanced Analytics und Intelligent Automation zu identifizieren und umzusetzen. Beispielsweise werden in Kundenprojekten textbasierte Prozesse wie Dokumentenerfassung und -klassifizierung effizienter organisiert und dadurch beschleunigt. Das Unternehmen setzt dafür Methoden wie die robotergestützte Automatisierung (RPA) und die Modellierung von Geschäftsprozessen ein. Zum Leistungsumfang des Unternehmens gehört es darüber hinaus auch, die Systeme zu betreuen, in denen Künstliche Intelligenz angewendet wird. DataSpark plant nun, diese Expertise auch in anderen Branchen, insbesondere der Textilindustrie, anzuwenden.

DataSpark*



Herausforderung

Jede Branche ist anders. Jede hat ihre Eigenheiten. Einzelne Lösungen sind nicht universal anwendbar. Um herauszufinden, ob und wie die in anderen Projekten bereits erfolgreich umgesetzten Technologien auf die Textilindustrie übertragbar sind, bedarf es brancheninternen Wissens.



Lösung

Gemeinsam führten die Teams von *Textil vernetzt* und DataSpark am STFI eine Analyse zu Anwendungspotenzialen der Expertise des KMU in anderen Branchen durch. Unternehmen nicht nur aus der Textilindustrie

„Durch *Textil vernetzt* und das STFI haben wir wertvolle Einblicke in die Besonderheiten der Prozesse der Textilbranche erhalten. Der direkte Austausch mit den Unternehmen hat uns geholfen, die Potenziale unserer Anwendungen in der Branche besser zu verstehen und uns zielgerichtet weiterzuentwickeln.“

Dr. Christopher Czaban
Senior Manager
DataSpark GmbH & Co. KG

wurden dafür in den Workshop-Prozess einbezogen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse waren Grundlage für das weitere Vorgehen von DataSpark.



Umsetzung

Der *Textil vernetzt*-Partner Sächsisches Textilforschungsinstitut (STFI) und DataSpark haben zunächst in ersten gemeinsamen Terminen die Besonderheiten der Textilindustrie herausgearbeitet. Anschließend wurden kleine und mittlere Unternehmen aus der Branche zu einem Präsenz-Workshop am Standort des STFI in Chemnitz eingeladen. Am Beispiel der Rechnungserfassung und -verarbeitung wurden die Technologien vorgestellt und konnten mit realistischen Dokumenten aus dem Unternehmensalltag ausprobiert werden. Gemeinsam mit den Teilnehmern wurden anschließend weitere Anwendungsfelder identifiziert und bewertet.



Wie geht es weiter?

In der Textilindustrie gibt es viel Potenzial, um mit Künstlicher Intelligenz Prozesse effizienter zu gestalten. Für kleine und mittlere Unternehmen bieten diese Techniken das Potenzial, aufwendige Prozesse effizienter zu gestalten und so nachhaltiger und ressourcenschonender zu wirtschaften. Aber auch, um seine Angebote auf neue Branchen auszuweiten, ist das erarbeitete Wissen aus diesem Mikroprojekt für DataSpark anwendbar.

Stichworte

Robotik | Künstliche Intelligenz | Prozessoptimierung



Ansprechpartner

Dr. Steffen Seeger

E-Mail: seeger@textil-vernetzt.de



Bildnachweis: STFI